

# Vetschauer

## Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 8. Mai 2024

Jahrgang 34 · Nummer 5

### Eröffnung Badesaison im Sommerbad am 1. Juni



#### Aus dem Inhalt

##### Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeistersprech-  
stunden starten wieder  
im Mai

Seite 3

Umfrage - Was ist  
für Vetschau und  
den Ortsteilen wichtig?

Seite 4

##### Vereine und Verbände

Verkehrsteilnehmer-  
schulung

Seite 12

##### Sport

Kulturverein lädt  
zum Konzert mit den  
Witaj-Kindern

Seite 13

##### Wissenswertes

Frühlingszauber und  
Gartenflüstern:  
Mit der Gartensprechstunde

Seite 15

Paddeltour  
mit der Naturwacht

Seite 18

Enthält das  
**Amtsblatt für die Stadt  
Vetschau/Spreewald**  
„Neue Vetschauer  
Nachrichten“

## Informationen des Bürgermeisters

### Eröffnung der Sommerbad-Saison am 1. Juni

Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen im Sommerbad auf Hochtouren. Das Becken wurde gesäubert und befüllt, die Außenanlagen wurden wieder in Schuss gebracht. Die Eröffnung der Badesaison erfolgt am 1. Juni. Der Bürgermeister wird das „Anbaden“ übernehmen und ist wie immer der erste im Becken. Natürlich sind Schaulustige und Gäste herzlich eingeladen es ihm gleich zu tun.

Um 13:00 Uhr geht es los, der Eintritt ist an diesem Tag bis 15:00 Uhr frei.

In dieser Saison wird es zwei Ruhetage geben – Montag und Dienstag, denn bisher konnten nicht genügend Rettungsschwimmer gefunden werden. Falls Sie sich angesprochen fühlen oder jemanden kennen, der für diese Stelle geeignet wäre, melden Sie sich gern in der Stadtverwaltung. Leider können aus diesem Grund

bisher auch keine Termine für Wassergewöhnungs- und Schwimmkurs angeboten werden.

Das Piratenfest, welches eigentlich am 1. Juni zur Eröffnung gefeiert werden sollte, wird in diesem Jahr am 12. Juli (Freitag vor den Ferien) stattfinden.

Öffnungszeiten:

Mo. & Di.: Ruhetag  
(außer an Feiertagen)

Mi. bis So.:

13:00 bis 18:00 Uhr

An Regentagen ist das Sommerbad geschlossen.

Die Luft- und Wassertemperatur, aktuelle Öffnungszeiten an Regentagen und weitere Informationen finden Sie tagsaktuell auf Facebook und der Internetseite der Stadt Vetschau oder Sie informieren sich telefonisch im Sommerbad: 035433 2678.

Wir freuen uns auf eine schöne Badesaison und Ihren Besuch!

*Das Team des Sommerbades*

### Der Wonnemonat Mai in der Slawenburg Raddusch



#### Knifflige Rätsel warten auf ihre Entdecker

Besonders wissbegierigen Schlaufüchsen und Entdeckern empfehlen wir unser Entdeckerheft „Tagebau & Archäologie“. Es informiert spielerisch über den Lausitzer Tagebau, erklärt die Archäologie kinderleicht und zeigt, wie vielseitig die Braun-

kohlenarchäologie sein kann. Das Heftmaskottchen „Barty“ stellt besonders knifflige Rätsel auf. Wenn ihr sie löst und seine Botschaft erraten könnt, erhaltet ihr sogar einen Gewinn.

#### Hätte Hätte, Fahrradkette?

Unternehmt am 9. Mai 2024 eine Radtour zur Sla-

wenburg Raddusch. Das Außengelände sowie der Zugang zum Burghof mit Burgbistro und Burgwall sind an diesem Tag kostenfrei erlebbar.

Mit Musik von den Saspower Dixieland Stompers sowie Grillspezialitäten und frisch Gezapftem vom Fass lässt es sich verweilen und den Feiertag genießen. Natürlich sind wir auch mit dem Auto erreichbar!

#### Das slawische Pferdeorakel

Am Pfingstwochenende (19. & 20. Mai 2024) wird die Kunstreitertruppe OMPAHS jeweils 11 Uhr das einzigartige Pferdetheater „Das slawische Pferdeorakel“ im Burghof aufführen.

Pferde waren für die Slawen nicht nur zum Reiten da, sondern wurden auch bei Ritualen konsultiert. So befragte der Hohepriester

das Pferdeorakel darüber, ob Unwetter über das Land hereinbrechen werden oder die Ernte üppig ausfallen wird. Bei uns erlebt ihr, wie dieses Ritual vollzogen wurde. Anschließend wird im Außengelände weitere Akrobatik auf und am Pferd dargestellt.

Selbstverständlich sind auch die archäologische Ausstellung im Inneren der Burg, der Burgladen und das Slawen-Bistro an allen Tagen von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

#### Kontakt

Slawenburg Raddusch | Zur Slawenburg 1 | 03226 Vetschau/Spreewald OT Raddusch

Tel.: +49 35433 59 22 0 |  
info@slawenburg-raddusch.de |  
www.slawenburg-raddusch.de  
Follow us on instagram  
**slawenburg\_raddusch**



#### „Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald  
Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Vetschauer Mitteilungsblatt“ in Papierform zum Abopreis von 71,88 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

## Trödeln im Schlosspark

WIS lädt ein zum Flohmarkt in Vetschau



Foto: R. Meier zu Ummeln

In den Schlosspark Vetschau lädt die WIS Wohnungsbau-gesellschaft im Spreewald mbH am Sonntag, 2. Juni ein. Zwischen 13 und 18 Uhr kann dort getrödeln werden. Nicht mehr ge-brauchte, gut erhaltene Utensilien sind zum Wegwerfen oft zu schade und finden auf dem Flohmarkt bestenfalls einen neuen Besitzer. Unter den großen Bäumen vor dem Vetschauer Schloss macht das Schlendern um die Stände gleich doppelt Spaß. Mit Hüpfburg, Glitzertattoos und Spielwiese für die

Kinder ist die Veranstaltung gleichzeitig ein kleines Fest für Familien. Die Erwachsenen plaudern gern mit Freunden und Bekannten bei Kaffee, süßen Leckereien, Deftigem vom Grill und kühlen Getränken.

**Standanmeldungen sind bis zum 24. Mai** per E-Mail an [marketing@wis-spreewald.de](mailto:marketing@wis-spreewald.de) oder telefonisch über 03542 89818301 möglich. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro kommt der Jugendfeuerwehr Vetschau zugute.

## Bürgermeistersprechstunden starten wieder im Mai

Ansprechen erwünscht!



Von Mai bis September lädt Bürgermeister Bengt Kanzler monatlich wieder zu seiner Bürgermeistersprechstunde ein. In ungezwungener Atmosphäre bieten die Bürgermeistersprechstunden die Möglichkeit sich mit dem Bürgermeister über aktuelle Projekte auszutauschen, Anregungen zu

geben oder Probleme anzusprechen.

Auf dem Vetschauer Wochenmarkt findet der erste Termin am 16. Mai von 10 bis 12 Uhr statt. Weitere Termine: 06.06., 18.07., 15.08. und 19.09., jeweils von 10 - 12 Uhr.

## Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbands „Oberland Calau“

### Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an Gewässern I. und II. Ordnung sowie Hochwasserschutzdeichen von Mai bis Dezember 2024

Ab Anfang Mai 2024 bis Ende Dezember 2024 führen der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ (WB-VOC) und das Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) sowie die von ihnen beauftragten Unternehmen die planmäßigen und genehmigten Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. Ordnung; II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebiets durch. Außerhalb dieser Zeit werden im Bedarfsfall ebenfalls Unterhaltungsmaßnahmen zur Verkehrssicherung, zur Sicherung des schadlosen Wasserabflusses und für den Hochwasserschutz durchgeführt.

Im Sinne der gesetzlichen Vorgaben nach § 84 des Brandenburgischen Wasser-gesetzes (BbgWG) in Verbindung mit den §§ 36, 38 und 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in den aktuell gültigen Fassungen kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene Benutzung der Grundstücke bzw. Anliegergrundstücke an.

Die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigte der Gewässer, Deiche und Vorländer haben zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen (WBVOC und LfU) oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen und auf den Grundstücken einebnen.

Grundsätzlich gilt zum Wohl der Allgemeinheit und für

den vorbeugenden Hochwasserschutz, dass Gewässerserrandstreifen durch den Grundstückseigentümer und -nutzer so zu bewirtschaften sind, dass die Gewässerunterhaltung für die Unterhaltungspflichtigen möglich und nicht beeinträchtigt wird.

Im Außenbereich beträgt die Breite des Gewässerserrandstreifens (Uferbereich) an Gewässern I. und II. Ordnung von der Böschungsoberkante landeinwärts 5 m. Die Errichtung aller Anlagen wie z. B. Brücken oder Überfahrten aber auch Zäune, Tierhaltung und Gehölzpflanzungen in und an Gewässern und in den Gewässerserrandstreifen ist durch die untere Wasserbehörde des Landkreises genehmigungspflichtig. Bestehende Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen während der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (z. B. Grenzsteine, Rohrleitungseinläufe o.ä.) sind zu kennzeichnen, z.B. mit einem Pfahl von mindestens 1,5 m über Geländeoberkante.

Zur Beantwortung von Fragen oder für Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an:

Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“  
Lindenstraße 2  
03226 Vetschau OT Raddusch  
Telefon 035433 / 5926-0  
E-Mail [info@wbvoc.de](mailto:info@wbvoc.de)

*Rainer Schloddarick*  
Geschäftsführer

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Was ist für Vetschau und den Ortsteilen wichtig?

### Bürgerumfrage zum INSEK Vetschau/Spreewald 2035+

Die Bürgerbeteiligung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Vetschau/Spreewald geht in die nächste Runde. Ab heute können alle Vetschauer und Vetschauerinnen bis zum 31.05.2024 online über den QR-Code oder schriftlich über den beiliegenden Fragebogen an einer Bürgerumfrage teilnehmen.

Das beauftragte Planungsbüro LPG möchte vor allem von den Bürgern erfahren, wie sie die vorhandenen Qualität

ten der Stadt bewerten und welche Themen und konkreten Projekte für die Zukunft als wichtig erachtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht alle eingereichten Maßnahmenvorschläge zwangsläufig umgesetzt werden können. Die Umsetzung hängt von rechtlicher und finanzieller Machbarkeit sowie von den Zuständigkeiten ab. Das INSEK ist ein übergeordnetes Konzept, das sich vor allem auf Maßnahmen konzentriert, die für

die Entwicklung der Kernstadt und der Ortsteile von Vetschau von großer Bedeutung sind. Eine Priorisierung ist daher unumgänglich, um die Maßnahmen zielgerichtet umsetzen zu können.

Alle im Rahmen der verschiedenen Beteiligungsformate gesammelten Bürgermeinungen werden sorgfältig ausgewertet und fließen in die Gestaltung des Konzepts ein. Zudem wird es während des Vetschauer Stadtfestes im Spätsommer eine weitere

Möglichkeit zur Beteiligung am INSEK geben.

Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich weiter aktiv in die Zukunftsgestaltung ihrer Stadt einzubringen.



## Was ist für Vetschau - Umfrage

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Stadt Vetschau/Spreewald in Bezug auf die folgenden Themen?

Themen	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	keine Angabe
Lebensqualität					
Anbindung an das nächstgrößere Zentrum					
ÖPNV-Anbindung					
Radwege					
Örtliche Verkehrsanbindung					
Angebot an Kitaplätzen					
Qualität der Kitas					
Angebot an Schulformen					
Freizeitangebote für Kinder					
Freizeitangebote für Jugendliche					
Angebote Tagespflege/ Seniorenclubs					
Sport- und Vereinsangebote					
Kulturelle Einrichtungen und Angebote					
Medizinische Einrichtungen					
Pflege- und Betreuungsangebote					
Wohnraumangebot					
Wohnumfelder					
Arbeitsplatzangebot					
Nahversorgungsangebote					
Bürgernahe Verwaltung					
Internet-Verfügbarkeit					
Touristische Angebote					
Touristisches Marketing					
Innerörtliche Grünflächen					
Landschaft, Naturraum					



2. Welches sind aus Ihrer Sicht die drei wichtigsten Themen der Zukunft für Vetschau/Spreewald?

Wählen Sie bis zu drei Antworten

- Grün- und Freiflächen, Natur
- Straßen und ruhender Verkehr
- Gute und bezahlbare Wohnraumangebote
- Klima- und Umweltschutz
- Kultur- und Freizeitangebote
- Tourismus
- Soziales, Schule/Kita
- Wirtschaft
- Gesundheitswesen
- Handel
- ÖPNV
- Digitalisierung
- Radverkehr
- Lärmbegrenzung

3. Welche Orte und Einrichtungen in der Stadt einschließlich der Ortsteile sollten in Zukunft eine besonders große Rolle spielen? Nennen Sie bitte konkrete Orte und/oder Einrichtungen

---



---



---



---



---

4. Dies sind meine drei wichtigsten, konkreten Projektideen bzw. Maßnahmenvorschläge für ein lebenswerteres Vetschau/Spreewald. Bitte nennen Sie bis zu drei konkrete Projekte

---



---



---



---



---

Online-Fragebogen

- Den ausgefüllten Fragebogen können Sie bis zum **31.05.2024**
- per E-Mail senden an Fr. Kuhn, LPG mbH, v.kuhn@lpgmbh.de
  - in der Stadtverwaltung, Büro Stadtplanung (Raum 302) oder im Büro Service (Erdgeschoss) abgeben oder
  - per Post schicken an LPG mbH, z. Hd. Fr. Kuhn, Gaudystraße 12, 10437 Berlin.



Ihr Team der LPG

## Ertüchtigung der Straßenbeleuchtung in Raddusch

Mitte April wurde mit der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Raddusch begonnen. Erste Bauarbeiten begannen am Dorfplatz. Die Baumaßnahme wird jeweils mit einer halbseitigen Sperrung der Straße durchgeführt. Anwohner und Verkehrsteilnehmer müssen mit Einschränkungen rechnen und werden an der Baustelle vorbeigeführt. Sollte es zu Umleitungen kommen werden diese ausgeschildert. Das Ende der Maßnahme ist für Dezember 2024 vorgesehen. Bauausführende Firma ist

BUCHANELECTRIC GmbH aus Altdöbern. Im Zuge der Baumaßnahme wird die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH die Oberleitung zurück bauen und als Erdkabel neu verlegen. Zu Beginn der Maßnahme erhalten die Anwohner eine schriftliche Information mit den Ansprechpartnern für diese Baumaßnahme, welche für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Die Stadtverwaltung Vetschau/Spreewald bittet die Anwohner und alle Betroffenen um Verständnis für die auftretenden Einschränkungen.

## Vorinformation zum Ausbau der L 54 OD Vetschau Wilhelm-Pieck-Straße/ Juri-Gagarin-Straße

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg hat den grundhaften Ausbau der Landstraße 54 in der Ortsdurchfahrt Vetschau, beginnend in der Wilhelm-Pieck-Straße hinter dem Kreisverkehr am Hospitalplatz bis vor dem Kreisverkehr Richtung Burg in der Juri-Gagarin-Straße, geplant.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt über den Landesbetrieb Straßenwesen, die Stadt Vetschau und den Wasser- und Abwasserzweckverband Calau.

Der Baustart ist für den Sommer dieses Jahres vorgesehen und wird voraussichtlich, nach einer Bauzeit von mehr als zwei Jahren, im August 2026 fertiggestellt werden.

Die vorbereitenden Arbeiten, wie die Fällung von Bäumen, Stubbenfräsung sowie die Arbeiten an den Einfriedungen sind fast abgeschlossen. Die umfassende Straßensanierung von der Altstadt bis zum Bahnhof auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern soll die Verkehrssicherheit und die Verkehrsqualität der Stadt Vetschau verbessern. Die Straße wird auf eine Breite von 6,50 Metern

ausgebaut sowie die Geh- und Radwege, die Regenentwässerung und die Trinkwasserleitung in Abschnitten erneuert. Im Knotenpunkt Wilhelm-Pieck-Straße und Juri-Gagarin-Straße entsteht ein vierarmiger Kreisverkehr.

Die Durchführung erfolgt in mehreren Bauabschnitten, mit einer großräumigen, überörtlichen Umleitung des Verkehrs. Aus Richtung Norden über Lübben, Straupitz und Burg. Aus Richtung Süden über Cottbus, Kolkwitz, Werben und Burg.

Der Anlieger- und Gewerbeverkehr wird, bis auf kleine Einschränkungen, gewährleistet bleiben und über innerörtliche Umleitungen geregelt.

Veränderungen in den Buslinien des ÖPNV sind den Aushängen bzw. den Mitteilungen auf der Homepage zu entnehmen.

**Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet für alle entstehenden Einschränkungen während der Bauzeit um Verständnis.**

Vor Baubeginn wird der Landesbetrieb Straßenwesen weitere Informationen zu Terminen der Bauausführung veröffentlichen.

## Grundstücksverkäufe der Stadt Vetschau/Spreewald

Die Stadt Vetschau/Spreewald bietet folgende Liegenschaften zum Verkauf an:

- 1) Eine ca. 4.545 m<sup>2</sup> große Liegenschaft im Ortsteil Stradow, bebaut mit einem abrisssreifen Stall und mehreren anderen Gebäuden.
- 2) Eine ca. 218 m<sup>2</sup> große Liegenschaft bebaut mit einem ehemaligen Gemeindehaus im Ortsteil Göritz.
- 3) Eine ca. 214 m<sup>2</sup> große Liegenschaft bebaut mit einem ehemaligen Feuerwehrgebäude in Vetschau.

Unterlagen zu den Objekten können unter der E-Mailadresse [bau@vetschau.com](mailto:bau@vetschau.com) abgefordert werden. Angebotsschluss ist jeweils der 29.05.2024. Die Stadt Vetschau/Spreewald ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Auf die Möglichkeit eines möglichen Bieterverfahrens wird hingewiesen.

Die Objektdaten wurden nach bestem Wissen erstellt, jedoch wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen.

## 75 Jahre Grundgesetz

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz vor 75 Jahren beschlossen. Einen Satz daraus kennt fast jeder und er steht direkt im ersten Artikel: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.



## Freundliche Zahlungserinnerung

Die Stadtkasse Vetschau/Spreewald macht darauf aufmerksam, dass zum **15.05.2024**

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlung
- Hundesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Straßenreinigungs-/Winterwartungsgebühren

zur Zahlung fällig sind (für Quartalszahler).

Wir bitten die Abgabepflichtigen den Zahlungstermin einzuhalten und die jeweiligen Abgaben unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens auf eine der nachfolgend genannten Bankverbindungen der Stadt Vetschau/Spreewald einzuzahlen:

**Sparkasse Niederlausitz**  
**IBAN: DE35 1805 5000 3050 1000 27 BIC: WELADED1OSL**  
**Spreewaldbank eG IBAN: DE15 1809 2684 0100 1534 35 BIC: GENODEF1LN1.**

Falls der Zahlungstermin nicht eingehalten wird, muss

mit einer persönlichen Mahnung gerechnet werden. Diese ist gemäß der jeweils geltenden Fassung der Kostenordnung zum Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgische Kostenordnung – BbgKostO) gebührenpflichtig. Die Mindestmahnggebühr beträgt 5,00 €.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für nicht zum Fälligkeitstermin entrichtete Abgaben gemäß der jeweils geltenden Fassung der Abgabenordnung (AO) bzw. des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) Säumniszuschläge erhoben werden. Diese betragen für jeden angefangenen Monat der Säumnis eins vom Hundert des rückständigen auf volle 50,00 € abgerundeten Forderungsbetrages (§ 240 AO).

*Ihre Stadtkasse*

## Umstellung auf Jahreszahler (01.07. des Jahres) für Steuern und Abgaben

Anstelle der Fälligkeiten für Steuern und Abgaben zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres können Sie **auf Antrag** die Steuern und Abgaben zum 01.07. jeden Jahres in einem Jahresbetrag entrichten. Dies gilt für: Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Stra-

ßenreinigungs- und Winterwartungsgebühren. Der Antrag muss **bis spätestens zum 30.09.** des Jahres gestellt werden. Die Änderung gilt dann ab dem Folgejahr solange bis Sie eine Änderung bis spätestens zum 30.09. des Jahres beantragen. Die Änderung gilt dann

wiederum ab dem Folgejahr. Wünschen Sie, dass die Zahlungsweise umgestellt wird, füllen Sie bitte den Antrag auf jährliche Zahlungsweise aus und senden Sie diesen **bis spätestens 30.09.** an die angegebene Anschrift. Der Antrag ist auch auf der Homepage der Stadt Vetschau/Spreewald abrufbar

(<https://stadt.vetschau.de/verwaltung-buergerservice/formulare>). Falls Sie eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) zur Abbuchung der Steuern und Abgaben wünschen, ist das entsprechende Formular ebenfalls dort abrufbar.

Ihre Stadtkasse



▼ Bitte senden an

Stadt Vetschau/Spreewald  
Fachbereich Finanzen  
SG Steuern  
Schlossstr 10  
03226 Vetschau/Spreewald

Eingangsvermerk

### Antrag auf Zahlung der Steuern und Abgaben in einem Jahresbetrag

#### Angaben zur zahlungspflichtigen (natürlichen/juristischen) Person

Name, Vorname, Firma (ggf. Registernummer)

Anschrift (ggf. Ortsteil, Straße-HNr., Plz/Ort)

Hiermit wird beantragt folgende Steuern und Abgaben als Jahresbetrag jeweils zum 01.07. des laufenden Kalenderjahres zu entrichten:

Grundsteuer A

Buchungs-, Kassen-, Aktenzeichen

Grundsteuer B

Buchungs-, Kassen-, Aktenzeichen

Zweitwohnungssteuer

Buchungs-, Kassen-, Aktenzeichen

Hundesteuer

Buchungs-, Kassen-, Aktenzeichen

Gebühr  
Straßenreinigung und  
Winterwartung

Buchungs-, Kassen-, Aktenzeichen

**Hinweis** Der Antrag muss **spätestens bis zum 30.09.** des laufenden Kalenderjahres gestellt werden, damit die beantragte Zahlungsweise ab dem Folgejahr wirksam wird.

Datum/Unterschrift Zahlungspflichtige/r

# BIBLIOTHEK



## LÜBBENAU - VETSCHAU

### Hereinspaziert in die Welt der Medien

An zwei Standorten bietet die gemeinsame Bibliothek Lübbenau-Vetschau bestmöglichen Service, einen Treffpunkt für Freizeit und Weiterbildung, aktuelle Medien, Unterstützung von Literatur- und Leseförderung und vieles mehr.

**Medien für ALLE:** Ob über das Internet oder vor Ort - beide Bibliotheken bieten eine breite Auswahl an klassischen und elektronischen Medien für Unterhaltung, Information und Weiterbildung an - und das für Menschen von 0-99.

**Herzlich Willkommen:** Die Bibliothek Lübbenau-Vetschau heißt alle Menschen herzlich willkommen! Sie kostet keinen Eintritt! Ein Ort zum Treffen, Begegnen, Ausruhen, Reinschnuppern, Verweilen, Lernen und Entdecken. Sollten Sie sich für eine Medienausleihe entscheiden, ist ein Monats- oder Jahresbeitrag zu entrichten (ab 2,50 Euro). Neben einer großen Medienvielfalt bietet die Bibliothek eBook-Reader, Tiptoi-Stifte und Tonie-Boxen zum Entleihen an. Sollte ein Buch nicht im Bestand der Bibliothek sein, wird es im Fernleverbund organisiert. Ca. 100 Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene sowie Buchlesungen und Künstlerveranstaltungen finden hier jährlich statt.

**Service für Kitas und Schulklassen:** Für Kindergarten- und Schulgruppen bieten wir regelmäßig Veranstaltungen und besondere Aktionen an, mit denen wir Kindergartenkinder spielerisch an Bilderbücher heranführen, ihren Spaß an Geschichten fördern und sie zum eigenständigen Betrachten und Erzählen anregen. Schulklassen erleben in den Bibliotheken unterrichtsbegleitende Veranstaltungen und Führungen. Gerne stellen wir den Pädagogen themenbezogene Medienkisten zusammen. Dabei berücksichtigen wir alle altersgerechten Medien, die in der Bibliothek vorhanden sind, beispielsweise Kinderliteratur, Sachbücher, pädagogische Fachliteratur usw.

**Entdecke die Vielfalt:** Bei mehr als 47.000 Medien, verteilt auf zwei Bibliotheken, werden Sie sicherlich fündig. Wer die digitale Welt bevorzugt, wählt aus dem Bestand der Onleihe Niederlausitz. Hier finden Sie ca. 12.000 Medien. Haben wir Ihre Neugier geweckt? Dann besuchen Sie uns im Kolosseum Lübbenau oder im Gebäude der Kita „Vielfalter“ in Vetschau. Das Team der gemeinsamen Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

*Dagmar Schierack*

## Neues aus den Kitas

### Kleine Hände, große Zukunft - Der Kita-Wettbewerb des Handwerks



Kinder sind von Natur aus neugierig, stecken voller Tatendrang und wollen alles verstehen. Was könnte da spannender sein, als einem Handwerker bei der Arbeit zuzuschauen sowie auch selbst aktiv und kreativ zu werden. Der Kita-Wettbewerb machte genau das möglich. Unsere Kita „Am Storchennest“ aus Missen wollte genau wissen, wie Handwerk funktioniert. Es wurde sich im Ortsteil Missen umgeschaut und schnell ein Betrieb, welcher auch Mitglied der Handwerkskammer ist, gefunden. Am 6. März begaben sich die Kinder und auch die Er-

zieherinnen der Kita „Am Storchennest“ auf Entdeckungsreise in die Welt des Handwerks. Sie trafen sich auf dem Hof von Frank Richter, dem Inhaber der Firma Frank Richter Dachdecker-Klempnerhandwerk, um dort Einblick in das Handwerk der Dachdeckerei zu bekommen. Aber vorerst mussten auch die Kleinen den Arbeitsschutz beachten. Sie bekamen von Frank Richter und Michel Nixdorf jeweils einen kleinen gelben Bauarbeiterhelm. Die Firma M.T. Reiche übergab gelbe Schutzwesten und von der ELG Calau gab es als Arbeitsmaterial jeweils einen Zollstock



**Layout  
Wiedererkennung  
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**



sowie einen Zimmermannsbleistift. So waren alle für die kommenden Stunden gut ausgerüstet.

An einem kleinen Modell wurde Ihnen gezeigt, wie man die Dachsteine auf den Dachlatten befestigen kann. Es wurde auch von den Kleinen selbst Hand angelegt. Sie konnten sich ausprobieren, wie

man nagelt oder einen Nagel wieder herausbekommt. Bestaunt wurde der große Dachdeckerkran. Mit viel Spaß und Eifer waren alle dabei.

Glücklich ging es wieder in die Kita und dort wurde mit Eifer weiter gewerkelt. Es sollte ein Riesenposter erstellt werden mit den Eindrücken und Erfahrungen

des Tages. Hier konnten die Kleinen sehr kreativ werden. Sie konnten malen, kleben, basteln - der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Dieses große Kunstwerk wurde dann von den Erzieherinnen fotografiert und mit noch anderen tollen Bildern vom Entstehungsprozess an die Handwerkskam-

mer geschickt. Jetzt heißt es Daumen drücken, vielleicht gewinnen unsere Kleinen einen Preis. Etwas gewonnen haben sie aber schon, nämlich einen sehr schönen Tag voller neuer Eindrücke.

Jeanett Richter

Ortsvorsteherin

Missen-Gahlen-Jehschen

## Neues aus den Schulen

### Rückblende der Osterferien 2024 im Rückwärtsgang



Dem entlaufenden Hasen aus der Spur  
Foto: Philipp Kaltschmidt

Heute rollen wir die Sache mal von hinten auf und starten am Ende der Osterferien. Am Donnerstag der zweiten Ferienwoche schlossen sich um 16.00 Uhr die Türen des Hortes und die Lichter gingen aus, sollte man meinen. Doch plötzlich rollten die Hortkinder mit ihren Eltern, Koffern, Luftmatratzen, Schlafsäcken und Co. im Schlepptau an. 30 Kinder nutzten die Chance um im Hort zu übernachten. Nach gemütlichem Lagerfeuer, aufregendem Taschen-

lampen-Geländespiel und lustigem Kinoabend kuschelten sich auch die letzten mutigen Übernachtungskinder gegen 1.30 Uhr in ihre Schlaflager, um am Freitag mit duftendem Kakao, Brötchen und Cornflakes geweckt zu werden. Müde aber glückliche Kinder genossen dann den letzten Ferientag. Der Mittwoch stand unter einem "guten Stern." Gemeinsam ging es ins Planetarium, um erst das Wintersechseck über dem Cottbuser Nacht-

himmel zu betrachten, bevor wir in die Unterwasserwelt abtauchten. Hier erfuhren wir, was der Mond mit Ebbe und Flut zu tun hat und was Biolumineszenz bedeutet.

Am Dienstag nach dem langen Osterwochenende wurden wir als Innenarchitekten tätig. Unser Upcycling-Angebot stand auf dem Programm. Ein neuer Puppenstuben-Koffer für den Musik- und Theaterraum entstand und lädt zukünftig viele Kinder zum Spielen ein.

"Nicht das Gelbe vom Ei!" – Diese Aussagen können wir verneinen. Denn die erste Woche war von hinten bis vorne einwandfrei. Unsere bunten Eier kullerten beim Waleien fröhlich den Berg hinunter. Kaum ein Ei verlor seine Schale beim Eierlauf und das Wackelei fand seinen Weg durch den hölzernen Parcours.

Am Mittwoch spielten wir Detektive und Aushilfsosterhasen. Wir folgten bunten Hinweisen Eiern, die kleine Aufgaben fürs parat hielten. Jede erfolgreiche Erfüllung brachte uns dem Osterhasen ein Stück näher.

Dabei führte uns der Suche bis nach Lübbenau zum Schloss. Hier hatte er für jeden von uns eine kleine Osterüberraschung versteckt. Ausklingen ließen wir den Tag auf dem Spielplatz „Spreewaldreich“.

Der Dienstag und Montag standen unter dem Motto: „Ah, du buntes Ei!“ Zahlreiche gekochte und auspustete Hühnereier wurden mit buntem Wachs, Federn und Stecknadeln sowie bunten Farben österlich verziert, ganz nach der sorbischen Tradition. Wir sind uns sicher, dass jedes Kunstwerk einen glücklichen Besitzer beim Osterfest fand.

Nun sind wir schon am Ende unseres Artikels und wieder im Osterfieber. Das trifft sich gut, denn in einem zweiten Artikel wollen wir euch berichten, wie einige Hortkinder zu ihrer eigenen Osterausstellung im Wendischen Museum in Cottbus kamen. Fortsetzung folgt...

Tina Schmidt

Erzieherin im Hort  
der Möglichkeiten

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/3056](http://epaper.wittich.de/3056)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, dem 5. Juni 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Freitag, der 17. Mai 2024**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Montag, der 27. Mai 2024, 9.00 Uhr**

## Osterferien im Hort der Lindengrundschule in Missen



Endlich war es wieder so weit – Ferienzeit. Viele verschiedene Angebote warteten auf die Kinder. Ob für Sportbegeisterte, Kreative oder Experimentierfreudige, für jeden war etwas dabei. Höhepunkte waren unter anderem der Ausflug mit der Naturwacht. Am Wald trafen die Kinder und Erzieher den Förster. Dieser hatte einen lebenden Rauhußbussard dabei. Der Bussard wurde am 19. März am Straßenrand verletzt gefunden und liebevoll von der Naturwacht versorgt und wieder aufgepäppelt. Gemeinsam mit den Kindern trat er seinen Heimatflug am 2. April an.

Für alle war es sehr faszinierend und spannend bei einer Auswilderung dabei zu sein. Zusätzlich erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Molche, Lurche und Kröten. Beim Osterspaziergang mussten die Kinder verschiedene Stationen, wie Eierlauf, Sackhüpfen oder Eierrollen bewältigen und fanden anschließend im Wald das Nest des Osterhasen. Sie freuten sich sehr über die leckere Überraschung. Ein großes Dankschön an den lieben Hasen.

*Katrin Lowka und  
Franziska Heene-Gregor  
Erzieherinnen*

## Osterfieber im Januar – Der frühe Hase fängt das Ei!



Foto: Tina Schmidt

Einmal ein waschechter Künstler sein und sein Kunstwerk in einem Museum vielen Menschen zu präsentieren. Diese Möglichkeit hatten 24 Hortkinder in diesem Jahr. Möglich machte es Frau Katharina Kliem vom Wendischen Museum in Cottbus. Im Herbst 2023 bekamen wir die Anfrage mit Zeichnungen der Hortkinder zum Thema Ostern eine Ausstellungsfläche zu füllen. Dies ließen sich die kreativen Köpfe der Kreativ-AG von Philipp Kaltschmidt und Tina Schmidt sowie die Kinder des Witaj-Projektes von Anke Gräfe nicht zweimal sagen. Im Januar ging es los. An großen Kreativtischen wurde erst fleißig gebrainstormt und Begriffe zum Thema Ostern zusammengetragen um die Motivauswahl zu erleichtern.

Und dann hieß es: „Auf die Pinsel, Stifte, fertig los!“ Unseren kleinen Künstlern wurden keine technischen Grenzen gesetzt, jede Maltechnik war erlaubt. So entstanden die unterschiedlichsten Motive, ob mit Scherenschnitt des eigenen Kopfes, Collagen, Pastellkreide, Radierung, Aquarell sogar die Motive der sorbische Wachsboisertechnik wurde mit zurecht geschnittenen Stempeln nachgeahmt. Dank unserer Witaj-Erzieherin und Hortleiterin lernten wir den ein oder anderen sorbische Begriff, der auch gleich ins Bild eingearbeitet wurde. Nach Abgabe der Kunstwerke mussten wir etwas warten,

bis die Osterausstellung am 19. Februar offiziell eröffnete und bis 21. April zahlreiche Besucher verzauberte. Am 17. April war dann für uns ein großer Tag gekommen. Gemeinsam folgten wir der Einladung des Wendischen Museums, die Ausstellung zu besuchen und eine kleine Ehrung entgegenzunehmen. Zusammen mit den Mitarbeitern tauchten alle nochmal ins Osterfieber ein. Das Wissen über die verschiedenen Techniken wie Wachs-, Ätz- und Kratztechnik wurden aufgefrischt. Und dann machten alle große Augen und konnten ihre Werke als kleine Galerie betrachten. Frau Kliem hatte für jeden eine Urkunde und kleines Geschenk parat. Mit Osterbräuchen wie z.B. Waleien und Osterbrot-Eier-Lauf sowie einer gemütlichen Tee- und Keksrunde fand das Projekt einen würdigen Abschluss.

Wir sind stolz mitgemacht zu haben und möchten hier ein herzliches „Žekujom se“ an alle Verantwortlichen des Wendischen Museums sagen. Die Kinder und Erzieher vom Hort der Möglichkeiten Hier wollte noch mehr spannende Geschichten vom Hortalltag erfahren, dann schau auf unserer Internetseite (<http://hort.schulzentrum-vetschau.de>) vorbei.

*Tina Schmidt  
Erzieherin vom Hort  
der Möglichkeiten*

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge  
herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

**Stellenmarkt Aktuell**

LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 4 89 - 0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)

## Kleine Stars ganz groß im Fernsehen



Am 5. April hieß es für die Hortkinder der Lindengrundschule Missen wieder: ab nach Repten zum Pferde- und Ponyhof, um das gemeinsame Projekt „Pflanzen statt kleben - rettet Leben“ weiter zu unterstützen.

Dass an diesem Tag der RBB vor Ort ist, um den Wetterbericht von dort zu senden, war eine große Überraschung. Dafür wurden unsere Kinder von Kamera-

teams und der Moderatorin auf Schritt und Tritt begleitet und interviewt. So eine Aufregung aber auch! Überall waren sie dabei, ob beim Backen von Storchennestern, beim Natur-Memory oder beim Essen selber kochen.

Als Herr Heindel, der Revierförster aus Reddern, mit zwei Störchen und drei Igel kam, richteten sich ganz gespannt alle Augen auf ihn.



Er erklärte unseren Kindern und dem RBB, dass diese Tiere bei ihm großgezogen wurden und jetzt ausgewildert werden. Doch die beiden Störche hatten es nicht so eilig mit dem „Davon-Fliegen“. Erst nach längerer Zeit verabschiedeten sie sich in die Freiheit.

Ganz großen Dank richten wir an dieser Stelle an Frau Diana Kullnick, Frau Bianca Richter-Lohmann, an das

Forstamt OSL, Herrn Heindel und an den Naturschutzbund für die tolle Organisation und Durchführung des Projektes „Pflanzen statt kleben – rettet Leben“, welches im vorigen Jahr ins Leben gerufen wurde und Groß und Klein von ganzem Herzen begeistert. Danke für die tolle Kooperation.

*Ramona Gubatz  
Hortleiterin Hort Missen*

## Vereine und Verbände

### Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im Mai/Juni 2024

08.05.2024	14:00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)
13.05.2024	13:30 Uhr	Bewegung
14.05.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
14.05.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
16.05.2024	10:00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)
16.05.2024	09:30 Uhr	Seniorenmalgruppe (jeden Donnerstag)
16.05.2024	14:00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)
21.05.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
27.05.2024	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
03.06.2024	13:30 Uhr	Bewegung
04.06.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
04.06.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag

#### Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Änderungen vorbehalten -

*Undine Schulze*

*Mitarbeiterin Seniorenarbeit*

### Veranstaltungen der Mobilten Senioren Vetschau e.V. im Mai/Juni 2024

08.05.2024	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln (Jeden Mittwoch)
10.05.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
10.05.2024	10:00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau (jeden Freitag)
12.05.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
14.05.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
14.05.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
17.05.2024	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
21.05.2024	14:00 Uhr	Tanz und Kaffee in der Neustadt-klausur
23.05.2024	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
27.05.2024	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
28.05.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
28.05.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag
02.06.2024	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
04.06.2024	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
04.06.2024	14:00 Uhr	Spielnachmittag

- Änderungen vorbehalten -

*Das Team der Mobilten Senioren e.V.*

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)

## Einladung zur 30. Brandenburgischen Seniorenwoche

Liebe Seniorinnen und Senioren, gemeinsam mit Ihnen, wollen wir in der Woche vom 17.06.2024 bis 20.06.2024 die 30. Brandenburgische Seniorenwoche feiern.

Beginnen möchten wir am **Montag, 17.06.2024 um 14:00 Uhr** mit einer Veranstaltung im Bürgerhaus rund um die Bewegung unter dem Motto „Lange Mobil und Sicher zu Hause“

Dazu haben wir wieder Frau Antje Hoffmann eingeladen,

welche uns schon im vergangenen Jahr begleitet hat.

Am **Dienstag, 18.06.2024 um 15:00 Uhr** möchten wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag beim Spreewaldbauern Ricken einladen. Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Ein Tänzchen in Ehren kann keiner verwehren – es spielen die Lindenmusikanten aus Limberg. Unkostenbeitrag: 10,00 €

Schließen möchten wir die Seniorenwoche mit einer

Kahnfahrt vom Naturhafen Raddusch.

Am **Donnerstag, 20.06.2024 um 15:00 Uhr** gibt es Kaffee und Plinse im Spreewaldhotel Raddusch. Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kahnfahrt. Ab Vetschau/Spreewald wird ein Bus nach Raddusch und zurück eingesetzt. Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Unkostenbeitrag: 10,00 €

**Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen bitte bis**

**10.06.2024 im Bürgerhaus oder zu Veranstaltungen der Mobilten Senioren e.V.**

Bei der Anmeldung ist er Unkostenbeitrag ebenfalls zu entrichten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei allen Veranstaltungen und schönes Wetter zur Kahnfahrt.

*Der Seniorenbeirat  
Stadt Vetschau/Spreewald*

## Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus

Am 27.05.2024 um 14:00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus – Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Undine Schulze*

*Mitarbeiterin für Seniorenarbeit*



## Gute Stimmung beim Osterfeuer in Koßwig



Traditionen wollen gelebt und gepflegt werden, da sind sich alle Koßwiger einig, daher fand auch in diesem Jahr wieder das Osterfeuer auf der zur Verfügung gestellten Wiese am Ortsrand statt – erstmalig unter der Verantwortung des neuen Koßwiger Heimatvereins e.V.

Ein Osterfeuer lebt natürlich vom bereitgestellten Brennmaterial und so rollten kleine und große Traktoren bis in den Nachmittag durchs Dorf, um Baumschnitt und Gehölz

zusammenzutragen. Auch der Bauhof Vetschau, dem wir nochmal ausdrücklich für die Beseitigung des Altholzes am alten Feuerplatz danken, trug für einen doch beachtlichen Berg an Feuerholz bei.

Das Feuer wurde unter den wachsamen Augen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in diesem Jahr von den Kindern entzündet. Neben Bratwurst, Getränken und einem DJ, der für die musikalische Unterhal-



tung sorgte, kam unter herrlichen Bedingungen eine entspannte Atmosphäre auf. Der Osterhase schaute auch vorbei und verteilte Süßigkeiten an die Kinder, die auf Feuerschalen sich im Backen von Stockbrot ausprobieren konnten.

Bis spät in die Nacht hinein wurde das Osterfest eingeläutet und endete damit, dass pflichtbewusste Feuerwehr-Kameraden für ein ordnungsgemäßes Abbrennen des Feuers sorgten.

Der Koßwiger Heimatverein e.V. bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, für die Bereitstellung der Fläche und vor allem bei den Grillmeistern. Ob Groß oder Klein: ihr habt dafür gesorgt, dass dies ein gelungener Abend war.

Auf ein Neues im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Knisterndes Feuer und gute Stimmung in Koßwig!!!

*Manuela Krüger*

## Osterwerkstatt - Kreativität für Jung und Alt



In unserem Ortsteil Missen fand am Karfreitag zum ersten Mal eine schöne Osterwerkstatt statt, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Die Veranstaltung, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Missen, bot eine Vielzahl von kreativen Bastelmöglichkeiten. Die Osterwerkstatt bot eine Fülle von Bastelmöglichkeiten für jeden Geschmack und jedes Alter von kunstvoll bemalten Ostereiern in sorbischer Wachsmaltechnik bis hin zu niedlichen Osterhasenfiguren aus Gips. Neben dem Basteln gab es auch eine Auswahl verschiedener Kuchen, welche man mit Kaffee oder Kakao genießen konnte.

Die Osterwerkstatt war nicht nur ein Ort des Schaffens, sondern auch ein Ort des Entdeckens. Hier konnte man traditionelle Handwerkskunst, wie das Verzieren von Ostereiern mit Wachstechnik, unter der Anleitung von Ina Römuss erlernen. Frau

Josephin Grabitz zeigte das Bekleben der Ostereier mit Servietten (Serviettenmotivtechnik).

Die Osterwerkstatt war ein Ort, an dem alte Traditionen neu belebt und neue Techniken entdeckt wurden. Die Werkstatt war nicht nur eine Gelegenheit für die Missener, ihre kreative Seite zu entfalten, sondern auch die Gemeinschaft zu stärken. Eltern, Großeltern und Kinder genossen es gleichermaßen, gemeinsam Zeit zu verbringen und ihre Bastelkünste zu zeigen. Die Kinder, und bestimmt auch einige Erwachsene, verließen voller Stolz auf ihre selbstgemachten Kunstwerke die Werkstatt.

Insgesamt war die Osterwerkstatt ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr bestimmt wiederholt werden.

*Jeanett Richter  
Ortsvorsteherin  
Missen-Gahlen-Jehschen*

## Großer Maiflohmarkt in Laasow

Wo? Dorfgemeindehaus Laasow  
Wann? 11.05.2024, 13 - 18 Uhr

Es erwarten Sie verschiedene Stände mit z.B. Kleidung für Groß und Klein, Haushaltswaren, Spielwaren, u. v. m. Für das leibliche Wohl wird zur Kaffee- und Abendzeit mit Getränken und Speisen gesorgt sein.

Und für die Kleinen halten wir Überraschungen bereit.

*Ihr Heimatverein Laasow*



## Der Kulturverein Vetschau e.V. lädt ein

### Konzert mit den Witaj-Kindern

Der Kulturverein Vetschau e.V. lädt in seinem Jubiläumsjahr „30 Jahre Kulturverein“ zu einem besonderen Konzert mit den Witaj-Kindern aus Vetschau und Raddusch und der Gruppe „Serbska reja“ ein  
**am Sonntag, 26. Mai um 16:00 Uhr in Wendischen Kirche.**

Bei diesem Konzert wird nicht nur gesungen und musiziert, sondern auch getanzt. Lassen Sie sich überraschen.

Eintritt: 7 € Erwachsene, Kinder: frei  
Reservierungen und Eintrittskarten erhalten Sie in der Bibliothek Vetschau, Tel.: 035433 2276, sowie im Servicebüro der Stadtverwaltung Vetschau und an der Nachmittagskasse.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

*Hannelore Pleger  
Kulturverein Vetschau*

### Frühlingskonzert „Alle Vögel sind schon da ...“

Am Sonntag, dem 26. Mai 2024 um 15:00 Uhr, laden der **Schulchor der Lindengrundschule Missen gemeinsam mit dem Gemischten Chor Melodia Vetschau e.V.** in die Kirche Missen ein.

Dem Schulchor, der nach Corona im Schuljahr 2022/ 2023 seine Arbeit wieder aufgenommen hat gehören derzeit 25 Sängerinnen und Sänger an. Sein Repertoire reicht von Kinderliedern über Rhyth-

muslieder, Kanons, Volkslieder bis hin zu deutschem Rock, z.B. „Alt wie ein Baum“. Freuen Sie sich auf bekannte und neue Weisen; fröhlich, nachdenklich und Inspirierend dargeboten.

Beide Chöre laden Sie sehr herzlich ein, lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Maria Großmann*

### Wanderkino in Wüstenhain

#### Stummfilmklassiker unterm Abendhimmel

Tauchen Sie ein in eine Welt vergangener Zeiten, in der das Kino noch eine ganz besondere Magie versprühte. Der Heimatverein Wüstenhain lädt am Pfingstsonntag zu einer einzigartigen Filmvorführung unter freiem Himmel ein, bei der das Wanderkino seine Pforten öffnet und Stummfilme mit musikalischer Begleitung präsentiert.

Wann? 19. Mai 2024, Einlass ab 20.00 Uhr, Vorführung beginnt um 21.30 Uhr

Wo? Wüstenhain, Festplatz an der Kirche  
Eintritt 12 EUR pro Person

(Kinder bis 14 Jahre 9 EUR pro Person)

Filmprogramm:

- Polizei (Charlie Chaplin, 1916)
- Was tragen Schotten dadrunter (Stan Laurel & Oliver Hardy, 1927)
- Der Ballonfahrer (Buster Keaton, 1923)

Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem außergewöhnlichen Kinoerlebnis begrüßen zu dürfen!

*Frank Paulisch  
Vorsitzender des Heimatvereins Wüstenhain e.V.*

Sport

OSL-Kreismeisterschaften 2024



Am 14. April führten der PSV Senftenberg gemeinsam mit dem JC Großräschen die 26. Kiner- und Jugendsportspiele sowie die Kreismeisterschaften der Männer und Frauen des OSL-Kreises durch. Sieben Judovereine stellten ihre Wettkämpfer auf die Tatami. Ein Teilnehmerrekord von 207 Judoka wurde dabei erzielt. Alle Vereine wollten recht viele Punkte für die Vereinswertung sammeln. Aber auch für die Sportler ist dieser Wettkampfstets ein Höhepunkt im Wettkampfkalender. Und so nahmen aus unserem Verein 38 kleine und große Judoka teil! Sogar unser Geburtstagskind Charlotta vergoldete sich ihren Tag. Am Vormittag starteten die Altersklassen u7 – u13. Für einige unserer Sportler war dies der allererste Wettkampf, andere waren schon recht erfahren und unterstützten die Neulinge. Insgesamt waren unsere Sportler sehr erfolgreich (bis dahin hatten wir schon 10 Kreismeistertitel gesammelt), auch wenn man nicht jeden Wettkampf gewinnen kann. In der Mannschaftswertung belegten wir mittags einen guten 3. Platz! Ab ca. 14 Uhr hieß es für die Altersklassen u15, u18 und M/F sich startklar zu machen. Erfreulicherweise hatten wir dieses Jahr auch hier

10 Starter. Und diese zeigten ihr Können mit viel Erfolg. Einige unserer jungen Sportler schauten ihnen mit großen Augen und Begeisterung zu. Am Ende des Wettkampftages belegte unser Verein mit 182 Punkten Platz 3, hinter PSV Senftenberg (206 Punkte) und dem Sieger BV Lauchhammer (244 Punkte). Eine tolle Leistung all unserer Sportler! Spitze und Glückwunsch!

Wir gratulieren zum:

**Kreismeister:** Ida, Aurelie (beide u9), Tara, Muhammed, Richard (alle u11), Skyla, Hannah, Charlotta, Leon, Vincent (alle u13), Alva, Elaine, Theo (alle u15), Louis, Daniel (beide u18), Eric (M)

**Vizemeister:** Sofia (u7), Alexa, Paulina, Hüseyin (alle u9), Milo (u11), Ciara, Johann (beide u13), Leonie, Oskar M. (beide u15), Peggy (F)

**Bronzeplatz:** Ellena (u7), Clara, Oskar, Thore, Max, Carl (alle u9), Anna, Andreas, Henry (alle u11), Josefine, Christian (beide u13), Marcel (M).

Eric unterstützte zusätzlich das Turnier als Kampfrichter!

Heike Konzak  
SpVgg. Blau-Weiß 90 e.V.  
Abteilung  
Kodokan-Judo-Vetschau

SpVgg. Blau-Weiß 90 e.V. - Ein Verein für die Region

Seit dem Gründungsjahr 1862 ist viel passiert. Unser Verein ist gewachsen und das möchten wir natürlich beibehalten. Von Jung bis Alt ist in unserem Verein bestimmt für jeden eine sportliche Leidenschaft zu entdecken. Ob Tauchen, Tischtennis, Judo, Volleyball, Kickboxen, Badminton, Fußball, Jazzdance für Groß und Klein bis hin zur Gymnastik, Linedance und Herzgruppe strotzt un-

sere SpVgg. Blau-Weiß 90 e.V. nur so voller Vielfalt. Entdeckt euren Sportsgeist und kommt zu unseren Trainingseinheiten. Überzeugt euch selber von unserer Vielfalt, unserem Vereinsleben in den einzelnen Sektionen und natürlich von unserer sportlichen Leidenschaft für unsere Region.

Euer Vorstand der SpVgg. Blau-Weiß 90 e.V.

Jugendweihe    Kommunion    Konfirmation

Denken Sie an Ihre Großanzeige!

**WITTICH MEDIEN** LINUS WITTICH  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de  
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

## Wissenswertes

### Buchvorstellung in Raddusch



Er hat es wieder getan: Zum Becken ein Buch herausge-  
geben mehr 18. Mal hat Peter gebracht!

Den neuen Band „SPREEWALD: Geschichte.Landschaft.Kultur“ hat er im März nicht nur auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt, sondern auch am 27.03.2024 im Hotel Radduscher Hafen. Vor interessiertem Publikum in sehr gefüllten Saal wurde vorgetragen, wie es zur Idee kam, erneut ein Buch über den Spreewald herauszubringen. Ortschronist Manfred Kliche moderierte die Veranstaltung wie gewohnt zuverlässig und die Lutken der Radduscher Kita rundeten diese musikalisch ab. Der Verleger Dirk Palm vom BeBra-Verlag erschien per-

sönlich und schwärmte von den Qualitäten des Autors. Er habe nicht nur journalistische Qualitäten, sondern könne auch gut Bilder in Fotografien abbilden. Solche habe er 20.000 in seinem Foto-Archiv. Entstanden ist ein kein reiner Bildband, sondern ein mit gut lesbaren Texten versehenes Buch, welches dem interessierten Leser den Spreewald nahebringt und zur Erkundung desselben einlädt. Ein rundum gelungenes Werk, welches sich auch gut - aber nicht nur - als Geschenk eignet. Es kann für 26 EURO erworben werden.

### Gestohlene Tafel am Gedenkstein für das Kraftwerk Vetschau ersetzt



Am 30.06.1996 wurde anlässlich der Stilllegung der letzten Kraftwerksblöcke im Beisein vieler Kraftwerker ein Gedenkstein feierlich eingeweiht.

Ein Findling mit einem Gewicht von über 22 Tonnen wurde auf der Fläche vor dem ehemaligen Kraftwerk aufgestellt. Der riesige Stein war ein Geschenk der Gewerkschafts-

kollegen aus dem Tagebau Seese Ost an die Ortsgruppe Vetschau der Industriegewerkschaft Bergbau Energie (IGBE). Er wurde im Umfeld der jetzigen Slawenburg geborgen. Den Transport bewältigte die Firma Krantrans. Zur Einweihung des Gedenksteins wurde im Auftrag der IGBE-Ortsgruppe durch die Kunstgussgießerei Lauchhammer eine Bronzetafel gegossen und angebracht. Leider konnte die geplante Aufstellung eines Turbinenläufers an der Gedenkstätte nicht stattfinden, da die Unterstützung des damaligen Bürgermeisters fehlte.

Zum Entsetzen der ehemaligen Kraftwerker wurde die Gedenktafel im Oktober 2015 gestohlen. Die Ortsgruppe Vetschau der IGBE und der Seniorenclub des Kraftwerkes Lübbenau Vetschau beschlossen nun, das gestohlene Schild am Gedenkstein für das Kraftwerk Vetschau zu ersetzen. Zur Sicherheit dieses Mal nicht aus Bronze. Die neu angebrachte Gedenktafel entspricht in Größe und Text der ursprünglichen Bronzetafel und soll an eine geschichtlich wichtige Phase der Stadt Vetschau erinnern.

Winfried Böhmer

### Frühlingszauber und Gartenflüstern: Entdecken Sie unsere Gartensprechstunde

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde der Stadt Vetschau/Spreewald, der Frühling entfaltet sich in diesem Jahr ungewöhnlich zeitig und mit einem atemberaubenden Tempo. Gerade war die Luft noch erfüllt vom betörenden Duft der einheimischen Traubenkirsche - nun blühen schon die Apfelbäume und der Löwenzahn lässt die ersten reifen Samen davonfliegen.

In unserem Lerngarten in Raddusch setzen wir die naturnahe Gestaltung mit großem Eifer fort und möchten Sie herzlich einladen, Teil dieses grünen Abenteuers zu werden. Unsere Gartensprechstunden bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, direkt vor Ort Ihr Wissen zu erweitern, sondern auch aktiv an der Gestaltung der Natur teilzuhaben.

legen! Wir treffen uns um 17 Uhr im Gemeinderaum am Pferde- und Ponyhof

- **17. Mai: Gartensprechstunde in Raddusch.** Ich freue mich, Sie ab 16 Uhr im Lerngarten Raddusch zu begrüßen. Um 18 Uhr erwartet Sie ein inspirierender Vortrag samt Gartenführung zum Thema „Die Vielfalt der Obst- und Blühgehölze“
- **23. Mai: Gartensprechstunde in Nauendorf.** Wir treffen uns ab 17 Uhr am Gemeindehaus
- **30. Mai: Gartensprechstunde in Göritz.** Wir treffen uns ab 17 Uhr am Gemeindehaus

Unsere offene Gartensprechstunde dauert etwa zwei Stunden, sodass wir genügend Zeit haben, um ausführlich auf Ihre Fragen einzugehen und Ihre Ideen zur Gestaltung naturnaher Grünflächen zu diskutieren.

#### Kommende Termine unserer Gartensprechstunden:

- **16. Mai: Projektvorstellung „PartizipNatur“ und Gartensprechstunde in Repten** zum Thema „Blühflächen an-



Zur naturnahen Gartengestaltung gehören fruchtttragende Gehölze genauso wie einheimische Wildstauden

**Anmeldung und weitere Informationen:** Sie können sich für die Veranstaltungen auf unserer

Webseite [www.spreakademie.de](http://www.spreakademie.de) anmelden. Hier finden Sie zudem weitere Informationen und Angebote der Spreakademie.

Ich freue mich darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen die Freuden am Gärtnern zu entdecken. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine wundervolle Pflanzzeit

Ihr „Gerd\_ner“

**Kontakt:** Gerd Carlsson, [carlsson@spreakademie.de](mailto:carlsson@spreakademie.de), 035433 538778, Radduscher Lerngarten, Schulweg 10, 03226 Raddusch

**Hinweis:** Die Gartensprechstunden sowie alle anderen Bildungsangebote werden im Rahmen des Projektes „PartizipNatur“ durchgeführt. Dank einer Förderung ist die Teilnahme daher für Sie **kostenlos!** Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Land Brandenburg gefördert.

### Kunsthau Laasow öffnet seine Türen



Zum 25. Mal öffnen am 1. Maiwochenende viele Ateliers in Brandenburg ihre Türen. Marion Goyn und der freischaffende Künstler Willi Selmer öffnen die Türen des Kunsthauses Laasow am Sonntag, den 5. Mai von 11 bis 18 Uhr. Sie präsentieren gemeinsam neue Werke darunter Skulpturen in Holz/Metall, Installationen, Bilder in unterschiedlichen Techniken von Assemblagen bis Schablonen-Graffiti und Kleinmöbel. Erstmals wer-

den im Kunsthaus die Skulptur „Schutzraum“ und das Bild „Uta-die schönste Frau des Mittelalters“ präsentiert. Daneben können die Skulpturen „Königskinder“ von Willi Selmer am Gräbendorfer See bei den schwimmenden Häusern vor dem Ortseingang von Laasow besichtigt werden.

Zusätzlich hat sich die Kaffeeklappe Meißen angekündigt und bringt frisch gerösteten Kaffee aus der Domstadt mit. Sie rösten ihren Kaffee selbst und sind darin Spezialisten. Genau das Richtige für gute Gespräche im Kreativgarten. Übrigens können in der Kaffeeklappe Meißen

in der Burgstraße ebenfalls Kunstwerke aus Laasow besichtigt werden.

Wenn Sie selbst künstlerisch tätig werden wollen, beraten wir Sie gern über die geplanten Kunst-Kurse unter der Leitung von Willi Selmer. Die Workshops für Holzskulpturen aus Rinde finden als Tages- oder Wochenendkurse statt. Restplätze für den 17. bis 19. Mai und am 1. Juni stehen noch zur Verfügung. Der 9 km lange Rundweg um den Gräbendorfer See lädt zudem zu einem Spaziergang ein.

Willi Selmer

## RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)

...wir kennen uns damit aus!





## Veranstaltungshöhepunkte im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

### Von wilden Kräutern, frühen Vögeln und geheimnisvollen Mooren



Im Mai lassen sich einige wilde Schönheiten im Naturpark entdecken, darunter auch diese Kleine Binsenjungfer auf einer exklusiven Moor-Tour mit der Heinz Sielmann Stiftung. Foto: Dr. Jörg Müller, Heinz Sielmann Stiftung

Ob vogelkundliche Wanderung, Wildbienenbestimmungskurse oder Kräutertouren – im Monat Mai laden die Mitarbeitenden des Heinz Sielmann Natur-Erlebnis-zentrums und die Naturpark-Ranger zum Draußensein ein. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter [www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de](http://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de) und [www.wanninchen.de](http://www.wanninchen.de).

#### Frühlingskonzert im Schlosspark

**Freitag, 10. Mai, 6 bis 9 Uhr**  
Die Naturpark-Rangerin lädt in den Schlosspark Altdöbern zur Vogelexkursion ein (etwa 3 Stunden, 5 km). Sie stellt Singvögel und ihre Gesänge vor und gewährt einen Blick in das Balzgeschehen. Wer mitlauschen und -schauen möchte, sollte sich warm anziehen und ein Fernglas mitbringen.

Treffpunkt: Marktplatz, Altdöbern

Anmeldung bis 8. Mai:  
Naturwacht,  
Tel. 0170 7926946

#### Kleinbus-Tour: Geheimnisvolles Moor

**Samstag, 11. Mai, 10 bis 13 Uhr**

Auf der Kleinbus-Tour gewährt eine Naturführerin der Heinz Sielmann Stiftung besondere Einblicke in die Moorlandschaften des Naturparks Niederlausitzer Landrücken. Trittsicherheit

und wetterfeste Kleidung sind Voraussetzung für die Teilnahme. Die Tour eignet sich für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren. Aufgrund der begrenzten Plätze ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: 30 € (inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum)

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)

#### Muttertag in Wanninchen

**Sonntag, 12. Mai, 10 bis 16 Uhr**

Auf einem individuellen Rundgang können sich Besucher über die verschiedenen Familienmodelle in der Tierwelt informieren. Auch bei Tieren gibt es Patchwork-Familien, Frauenpower, „Muttersöhnchen“ und alleinerziehende Väter. Speziell zum Muttertag können Groß und Klein ein Peeling herstellen, Origami-Herzen und -Blumen basteln. Für das leibliche Wohl sorgen die Beesdauer Landfrauen. Der Eintritt ist an diesem Tag kostenlos.

Veranstaltungsort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

#### Wildkräutertour

**Samstag, 18. Mai, 9:30 bis 12 Uhr**

Auf der Fußexkursion von Bergen zum Drehnaer Wein-

berg zeigt ein Ranger der Naturwacht wilde und besondere Kräuter. Auf der Tour legen die Teilnehmenden ca. 4 km zurück.

Treffpunkt: Feuerwehr, Bergen (15926 Luckau)

Anmeldung bis 16. Mai, Tel. 0175 7213080

#### Wildbienen-Bestimmungskurs

**Samstag, 18. Mai, 10 bis 14 Uhr**

Die Welt der Wildbienen ist faszinierend. Deshalb veranstaltet das Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften (FIB) e.V. einen Kurs zur Bestimmung von Wildbienen mit anschließender Exkursion über das Gelände des Heinz Sielmann Natur-Erlebnis-zentrums. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Veranstaltungsort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)

#### Wanderung „Frühe Vögel“

**Montag, 20. Mai, 5 bis 7 Uhr**

Welche Tiere sind Frühaufsteher und welche wahre Morgenmuffel? Bei einem zweistündigen Spaziergang zum Sonnenaufgang erleben die Teilnehmenden das Erwachen der Natur mit (fast) allen Sinnen. Die Tour führt durch den Görldorfer Wald und entlang der ehemaligen Bergbaukante.

Treffpunkt: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: 5 €

Anmeldung: Tel.: 05527 914341, [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de)

#### Wildkräutertour

**Samstag, 24. Mai, 9:30 bis 12 Uhr**

Ablauf wie die Wildkräutertour am 18. Mai.

Treffpunkt: Feuerwehr, Bergen (15926 Luckau)

Anmeldung bis 23. Mai, Tel.: 0175 7213080

#### Konzertfrühling: Abendsere-nade im Borcheltsbusch

**Freitag, 24. Mai, 19:30 bis ca. 23 Uhr**

Eine Naturpark-Rangerin lädt auf eine 10 km lange Pirsch ein, bei der Fernglas und Taschenlampe von Vorteil, doch vor allem die Ohren gefragt sind. Denn aus Hecken und Gewässern tönen Vögel und Amphibien, um ihre Reviere abzustecken und ein:e Partner:in herbeizurufen.

Treffpunkt: Parkplatz Südpromenade, Luckau

Anmeldung bis 23. Mai, Tel.: 0175 7213054

#### Mit dem Rad durch den Naturpark

**Sonntag, 26. Mai**

Auf gleich vier geführten Rad-Rundtouren geht es mit Rangern und Naturführern durch den Naturpark Niederlausitzer Landrücken. Startpunkte sind Wanninchen sowie die Bahnhöfe von Calau, Lübbenau und Uckro. Ziel aller Touren ist das Natur-Erlebniszentrum in Wanninchen. Hier kann bei Heiß- und Kaltgetränken, Kuchen und mehr eine Pause eingelegt werden. Von 10 bis 17 Uhr haben Besucher Zeit, Gelände und Ausstellung zu erkunden.

#### Die Radtouren im Überblick:

Bf. Lübbenau: Start 10:15 Uhr/ Rückkehr 17:00 Uhr, Länge: 50 km (hin und zurück)

Bf. Calau: Start 10:00 Uhr/ Rückkehr 17:00 Uhr, Länge: 45 km (hin und zurück)

Bf. Uckro: Start 9:30/Rückkehr 16:30 Uhr, Länge: 37 km Rundtour auf dem Kornradenweg

Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen: 10:30 bis 13 Uhr Rundkurs über den Wiedehopf-Weg (32 km)

Anmeldung bis 24. Mai, 13 Uhr, Tel.: 035324 3050. Nähere Informationen unter [www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de](http://www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de)

Katja Benke

Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

## Paddeltour durch das „Fließlabyrinth“ mit der Naturwacht Spreewald



Burg: Die Rangerinnen und Ranger der Naturwacht Spreewald laden auch in diesem Jahr wieder zu zahlreichen spannenden Führungen durch die heimische Natur ein. Auf der Exkursion „Paddeltour durch das Fließlabyrinth“ führen Sie die Ranger der Naturwacht durch das weitverzweigte Gewässernetz des Spreewaldes. Vom Boot aus können Sie die verschiedenen Bewohner zu Wasser und an Land entdecken und Interessantes über dieses Spannungsfeld zwischen Natur- und Kulturlandschaft erfahren. Lautlos gleitet die Gruppe unter dem Blätterdach der Erlen durchs Wasser. Mit etwas Glück huscht der farbenprächtige Eisvogel vorbei. Sein markanter Ruf ist schon von weitem zu hören. Libellen tanzen über das Wasser. Auch

der Biber hinterlässt überall seine Spuren im Spreewald. Die Paddeltour startet am 17. Mai um 9:00 Uhr am Bootshaus Rehnus in Burg (Waldschlößchenstr. 39, 03096 Burg/Spreewald) und dauert ca. 3 Stunden. Alle Informationen finden Sie auch im Veranstaltungskalender des Naturschutzfonds Brandenburg. Für die Teilnahme empfehlen sich bequeme und der Witterung entsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk. Auch ein Fernglas ist ein wertvoller Begleiter. Die Führungen der Naturwacht sind kostenfrei. Die Ausleihgebühr für das Boot beträgt ca. 10 - 15 € pro Person. Die Anmeldung ist bis zum 13.05.2024 unter 035603 750146 oder [burg@naturwacht.de](mailto:burg@naturwacht.de) möglich.

## Ankündigung und Einladung zur Gesprächsstunde „Offene Biosphäre“: Kulturlandschaft Spreewald gestern, heute und morgen

Termin: Donnerstag, 06. Juni  
Zeit: 18:00 bis ca. 19:30 Uhr  
Ort: Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12c,  
03096 Burg/Spreewald

Zum Start der Veranstaltungsreihe Gesprächsstunde „Offene Biosphäre“ lädt das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald zum gemeinsamen Gesprächsabend in das Haus der Begegnung in Burg (Spreewald) ein. Den Rahmen der Veranstaltung setzt das Thema „Kulturlandschaft des Spreewaldes gestern, heute und morgen“. Alle Spreewälder sowie Interessierte sind eingeladen. Mit dem neuen Dialogformat Gesprächsstunde „Offene Biosphäre“ lädt das UNESCO-Biosphärenreservat Spreewald alle Interessierten dazu ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem offenen Austausch zu aktuellen Spreewald-Themen vor allem mit denjenigen, die in und mit ihm leben. Es soll darum gehen, gemeinsam darüber zu sprechen, was die Bürgerinnen und Bürger der Region bewegt und welche gemeinsamen Herausforderungen damit verbunden sind. Das Rahmenthema der ersten Veranstaltung ist: „Die Kulturlandschaft Spreewald: gestern, heute und morgen.“ Dr. Tamara Schaal-Lagodzinski wird mit einem Impuls-

vortrag zum Thema „Zukunft der Kulturlandschaft Spreewald“ die Veranstaltung eröffnen und Zukunftsbilder der Biosphäre im Wechselspiel zwischen Mensch, Natur und nachhaltiger Nutzung aufzeigen. Dazu hat sie über dreißig Spreewälder befragt, wie diese sich die Zukunft des Spreewaldes vorstellen. Die von ihr „gezeichneten“ Zukunftsbilder sollen inspirieren und bieten eine Menge Gesprächsstoff für die gemeinsame Diskussion.

Direkt im Anschluss geht es in den offenen Austausch. Dabei soll das respektvolle Voneinander-Lernen im Vordergrund stehen. Fragen sollen gestellt und idealerweise gemeinsam Antworten gefunden werden. Im lockeren Gespräch sollen Erinnerungen und Ideen für einen zukunftsorientierten Spreewald ausgetauscht werden. Explizit erwünscht ist das Mitbringen von Bildern zum historischen und heutigen Spreewald. Jeder und jede, die etwas zeigen möchte, soll dazu Gelegenheit bekommen. Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt.

*Nico Heitepriem*

## Zweite Auswahlrunde für LEADER-Förderprojekte startet!

### Bis zum 27. Juni 2024 ist die Einreichung von Projekten möglich

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V. gibt den Start der zweiten Auswahlrunde für die LEADER\*-Förderung im Rahmen der EU-Förderperiode 2023-2027 bekannt. Wer eine Projektidee hat und diese im ländlichen Raum umsetzen möchte, kann gern Kontakt zum Regionalbüro der LAG Spreewaldverein e.V. in Lübben aufnehmen!

Neben der persönlichen Beratung findet für Interessierte am 7. Mai um 17:00 Uhr eine „Online-Infoveranstaltung zur LEADER Förderung“ statt. Anmeldungen sind bitte per E-Mail an [info@spreewaldverein.de](mailto:info@spreewaldverein.de) zu senden. Danach werden die entsprechenden Zugangsdaten verschickt. Die LAG Spreewaldverein e.V. bespricht mit Interessier-

ten die konkrete Projektidee. „Wir schauen, ob das Vorhaben zum LEADER-Ansatz und unseren Fahrplan für die Region passt! In unserer Regionalen Entwicklungsstrategie haben wir drei übergeordnete Schwerpunkte für Förderprojekte festgelegt: „Lebensqualität für alle“, „Ganzheitliche Siedlungs-

entwicklung“ und „Regionale Wertschöpfung“;“ erklärt Sarah Plotzky. „Um das Projekt fit zu machen für LEADER empfiehlt es sich, bereits in der Ideenphase mit der LAG Spreewaldverein e.V. Kontakt aufzunehmen. **Wir suchen gut durchdachte Projekte mit nachhaltigem Ausstrahlungseffekt in der Region.**“

Das Projekt ...  
 ... verbessert Lebensperspektiven auf dem Land?  
 ... entwickelt den ländlichen Raum nachhaltig?  
 ... schafft attraktive Arbeitsplätze und -perspektiven?  
 ... schließt Lücken der regionalen Versorgung?  
 ... ist gemeinwohlorientiert?  
 ... stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt?  
 ... erhält und entwickelt kulturelles Erbe?  
 ... ist eine innovative und kreative Lösung für das Leben auf dem Land?

Für das **2. Projektauswahlverfahren** stehen **5 Mio. Euro EU-Mittel** zur Verfügung. Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Klein- und Kleinstunternehmen, Kirchen und Kommunen aus der LEADER-Region Spreewald-PLUS können Projektmittel beantragen. Die LEADER-Region Spreewald-PLUS befindet sich im Südosten Brandenburgs und

umfasst ländliche Gebiete der Landkreise Dahme-Spreewald (LDS), Oberspreewald-Lausitz (OSL), Spree-Neiße (SPN) sowie ländliche Ortsteile der kreisfreien Stadt Cottbus (CB). Sie erstreckt sich im Norden vom Berliner „Speckgürtel“ hin bis zu urban geprägten Ortsteilen der Stadt Cottbus im Süden.

**Bis zum 27. Juni 2024** dürfen Interessierte den **vollständig ausgefüllten „LEADER-Projektsteckbrief“ per E-Mail** beim Spreewaldverein e.V. einreichen. Handschriftlich ausgefüllte Unterlagen werden nicht angenommen.

Die Projektbeschreibung bildet die Grundlage für die Projektbewertung. Sie sollte aussagekräftig und bewertbar sein und sich an den **Bewertungskriterien** orientieren. Generell sind Erläuterungen zur Wirkung und zum Mehrwert des Projektes im ländlichen Raum wichtig! Fo-

tos und weitere Unterlagen können beigefügt werden. Die erforderlichen Antragsunterlagen und Hinweise finden sich auf der Webseite [www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung](http://www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung). Fristgerechte und vollständig ausgefüllte **„LEADER-Projektsteckbriefe“** werden dem Regionalbeirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlages an den Vorstand vorgelegt. Die finale **Sitzung des Vorstandes** zu den eingereichten LEADER-Projekten findet voraussichtlich **am 13. November 2024** statt.

**Menschen und Ideen verbinden – Der Ansatz von LEADER** sieht vor, dass sich regional Engagierte vor Ort in sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zusammenschließen, um ihre Region gemeinsam und zukunftsorientiert zu gestalten. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spreewaldverein e.V., begleitet Menschen bei Ihren Ideen für

die ländliche Entwicklung in der LEADER-Region Spreewald-PLUS. Sarah Plotzky und Melanie Kossatz sind **Ansprechpartnerinnen** beim Spreewaldverein e.V. Beratungsgespräche und Besichtigungen vor Ort sind möglich. Jetzt noch einen Termin beim Spreewaldverein e.V. unter: 03546-8426 vereinbaren!

\*LEADER – frz. Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum

#### Kontakt:

Spreewaldverein e.V.  
 Am Kleinen Hain 3  
 15907 Lübben (Spreewald)  
 Tel.: 03546 8426  
 Mail:  
[info@spreewaldverein.de](mailto:info@spreewaldverein.de)  
 Web: [www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung/](http://www.spreewaldverein.de/regionalfoerderung/)

*Katina Schröter*  
 Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerke

## Aus den Fraktionen

### WGO wählen!!!



Warum soll ausgerechnet ich zur Wahl gehen und dann auch noch die Wählergruppe der Ortsteile wählen?

Weil die WGO ein innovatives und in Vetschau bestens vernetztes Gremium ist. Die Mitglieder der WGO kommen aus der Kernstadt und allen Ortsteilen. Aktuell ist zum Beispiel jede/r Ortsvorsteher/in auch Mitglied der WGO. Die Ortsbeiräte bilden also die Quelle unserer Bürgernähe. Näher an Ihnen, den Bürgern, ist keine Partei! Wir sind keine Partei! Wir sind an kein Parteiprogramm oder Parteibuch gebunden und so völlig frei in unse-

rem Abstimmungsverhalten. Fraktions- oder Parteizwang? Ohne uns! Wir entscheiden nach Sachargumenten.

Bei den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Vetschau am 09. Juni 2024 haben Sie die Chance, Ihre Belange zukünftig besser vertreten zu wissen.

Wir setzen uns in der Stadt für den Erhalt des Sommerbades und die Schaffung eines Jugendclubs ein. Wir wollen dem drohenden und teils schon vorhandenen medizinischen Notstand mit unseren Mitteln entgegenwirken. Das sogenannte Radwegenetz ist Stückwerk

und muss weiter erschlossen werden! Die touristischen Hotspots benötigen ebenso wie die Ansiedlung und Einbindung von Industrie und Gewerbe eine viel höhere Aufmerksamkeit als bisher. Die Kitas in den Ortsteilen sind an die baulichen Standards der Kernstadtkindergärten anzupassen und zu erhalten. Es gibt noch viele weitere Dinge und Baustellen die es anzupacken gilt. Wir haben als Aufsichtsratsmitglied den Weg der WGV in die WIS begleitet und sind gespannt wie in der Neustadt neue Wohnquartiere und Oasen mit Spielplätzen entstehen. Auch das Postgebäude steht zur Sanierung und späteren Vermietung an. Die mit unserer Unterstützung sanierte Landsporthalle in Missen ist nicht mehr wegzudenken. Das auf unser Drängen erworbene Bahnhofsgebäude in Raddusch kommt dank des Einsatzes der Radduscher in den Genuss einer Förderung und

kann zur Nachnutzung entwickelt werden.

Wir sind im Aufsichtsrat der REG und dadurch aktiv an der eventuellen Veräußerung der Slawenburg beteiligt. Hierdurch kann der Haushalt jährlich um eine hohe 6-stellige Summe entlastet werden! Aktuell sitzen wir in unzähligen Sitzungen um die Belange der Anwohner in den Bau der Solarparks in Missen-Laasow und Göritz-Koßwig (mit entsprechendem Umspannwerk in Stradow) einfließen zu lassen. Wir haben aber auch mit dafür gesorgt, dass das zweite Solarfeld in Tornitz nicht kommt.

Lassen Sie uns gemeinsam bei der Kommunalwahl für die WGO stimmen, um zukünftig der WGO und somit auch Ihnen mehr Einfluss in der Stadtverordnetenversammlung zu verleihen.

*Chris Mielchen*  
 Im Namen der WGO

## Bürgergespräch zur Belebung der Vetschauer Innenstadt

Der Marktplatz lädt nicht zum Verweilen ein. Da ist einfach zu wenig los! Welche Vorstellungen hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Belebung des Marktplatzes und wie können sich die Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Vorschlägen einbringen? Dies kann mit den bündnisgrünen Abgeordneten beraten werden bei einem Stadtrundgang am

**Mittwoch, den 15. Mai**

**um 18 Uhr**

**Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen**

Bei einem Stadtrundgang werden die Abgeordneten Susan Götze, Stefan Schön und Winfried Böhmer bestehende Defizite aufzeigen und Lösungsvorschläge unterbreiten.

Bürgerinnen und Bürger Vetschaus können aber auch andere Anliegen und Sorgen mit den Abgeordneten diskutieren.

*Winfried Böhmer  
Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen*

## Bündnisgrüne Vetschauer mit starkem Team zur Wahl



*Kandidatinnen und Kandidaten von Bündnis 90/Die Grünen zur Wahl: v.l.: Ulrike Plaß, Friedhelm Plaß, Susanne Felber, Heidemarie Basto, Winfried Böhmer, Daniel Baumgard, Susan Götze, Heinrich Lütke-Schwiehorst, Diana Kuchel, Christiane Zimmermann, Bernd Pumpa, hockend Stefan Schön*

6 Frauen und 6 Männer treten zur Kommunalwahl auf der Liste Grüne/B 90 für Vetschau an.

Das Team hat sich viel vorgenommen, wohl wissend, dass die finanziellen Spielräume Vetschaus eng bemessen sind.

Wir unterstützen die Entwicklung eines an die Bedürfnisse der Stadt angepassten Sport- und Kulturzentrums. Das geht aber nur mit Förderung aus dem Strukturentwicklungstopf. Die Antragstellung dazu muss vorangetrieben und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion Lausitz verbessert werden.

Auch dafür ist ein „echter“ Wirtschaftsförderer erforderlich, um Vetschau endlich voran zu bringen. Wir wollen u.a. den Käufer der Spreewaldbank für die Nutzung des Gebäudes unterstützen, die Ladeinfrastruktur für E-Autos vorantreiben und kommunale Gebäude für Photovoltaikanlagen nutzen. Der Tourismus ist für Vetschau ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Lage zwischen dem Biosphärenreservat Spreewald und dem Lausitzer Seenland sowie die gute Bahn- und Autobahnbindung sind von großem Vorteil. Diese Vorteile gilt es besser zu nutzen.

Daher setzen wir uns für die Reaktivierung der Touristinformation ein. Die touristische Infrastruktur am Gräbendorfer See ist in Abstimmung mit dem Amt Altdöbern und Drebkau weiter zu entwickeln. Das Radwegenetz wollen wir erweitern um eine Verbindung zum Gräbendorfer See und Ostverbindungen zwischen Raddusch und Stradow sowie Repten und Missen. Dagegen halten wir den Radweg von der L 49 zur Slawenburg für nicht so wichtig gegenüber den anderen Verbindungen.

Der Markt muss belebt und damit die Aufenthaltsqualität gesteigert werden. Wir favorisieren die ehemalige Bäckerei Krüger mit angrenzenden grünen Brunnenecke für ein Café. Vetschau kann sich den Betrieb der Slawenburg Raddusch finanziell nicht mehr leisten. Wenn der Verkauf nicht zu Stande kommt, müssen wir sie schließen. Keinesfalls darf ein Weiter-

betrieb auf Kosten von Kürzungen bei Vereinen, Initiativen, dem Ehrenamt, der Schließung des Sommerbades oder zu Lasten kultureller Veranstaltungen gehen.

Mit der WIS verbinden sich positive Erwartungen im Wohnungsangebot, dem Wohnungsumfeld und der Mieterbetreuung. Die Schaffung moderner Wohnangebote für Ansprüche jeder Art sind unbedingt erforderlich. Für Investitionen ist der finanzielle Rahmen eng bemessen. Wir halten aber den Neubau der Kita in Missen und der Feuerwehr in Naundorf für realisierbar. Die Freizeitangebote für Jugendliche und Senioren wollen wir verbessern.

Bürgerinnen und Bürgern werden weiterhin die Möglichkeit haben, mit uns am Grünen Stammtisch zu sprechen, Vorschläge und Sorgen anzubringen.

*Winfried Böhmer  
Grüne/B 90*

## Standpunkt der CDU-Fraktion zum Sachstand Sport- und Kulturzentrum



Die Fraktion der CDU begrüßt auch weiterhin das Projekt zur Planung und Realisierung eines Sport- und Kulturzentrums auf dem Gelände des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportplatzes sowie dem Hellmann-Platz unter Einbeziehung des Griebenow-Parkes und des Bahnhofes. Bestenfalls bei Einbindung auch des Sommerbades.

Sie vertritt die Auffassung, dass es hierbei sehr hilfreich wäre, sich mit der Nachbarkommune Burg abzustimmen, um eine Koordinierung

und Unterstützung zu erwirken. Einmal wegen der Ausstrahlungskraft des geplanten Sportzentrums mit dem Sommerbad, zumal Burg wie auch viele andere Kommunen über kein eigenes Freibad (mehr) verfügen. Zum anderen wegen der verkehrlichen Anbindung, da Burg auch weiterhin auf die durch Vetschau führende Bahnanbindung mit ihrem Bahnhof angewiesen ist. Diese Situation könnte über einen sogenannten Mobilitäts-Hub deutlich verbessert werden.

Erste Studien hierzu liegen sowohl in Vetschau, als auch in Burg vor. Vom Bürgermeister erwarten wir, dass er in diesem Sinne vermehrt aktiv wird und nach der Abstimmung mit Burg einen qualifizierten Steckbrief erstellt, um im Hinblick auf den Lausitzer Strukturwandel Fördermittel beantragen zu können.

Das Projekt des Sport- und Kulturzentrums steht auf

unserer Prioritätenliste ganz oben und wird auch nach der Kommunalwahl spürbar weiterverfolgt. Einzelheiten hierzu und weitere Informationen zu unserem Wahlprogramm sind auf unserer Internetseite unter [www.cdu-vetschau.de](http://www.cdu-vetschau.de) oder bei Facebook auffindbar.

Andreas Malik  
CDU-Fraktionsvorsitzender

## Kirchliche Nachrichten



### Gottesdienstzeiten

#### Mai 2024

Dienstag, den 07.05.	Lübbenau	14:00 Uhr	Trauerandacht des Malteser Hilfsdienstes
Donnerstag, den 09.05.	Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe
Christi Himmelfahrt	Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, den 11.05.	Calau	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
		17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, den 12.05.	Vetschau	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	15:00 Uhr	Maiandacht
<b>Hochfest Pfingsten</b>			
Samstag, den 18.05.	Vetschau	17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, den 19.05.	Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr	Hochamt
	Lübbenau	15:00 Uhr	Maiandacht
Pfingstmontag,	Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst
Samstag, den 25.05.	Calau	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
		17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, den 26.05.	Vetschau	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe
	Vetschau	15:00 Uhr	Große Maiandacht
Donnerstag, den 30.05.	Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe
Hochfest Fronleichnam	Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, den 01.06.	Vetschau	17:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, den 02.06.	Calau	09:00 Uhr	Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr	Heilige Messe

#### Religionsunterricht: jeweils um 15.30 Uhr in Lübbenau

Für die Klassen 1 - 2 und 7 - 10 am 16.05. und 30.05.

Für die Klasse 3 - 6 am 23.05. und 06.06., anschließend Kinderquatsch

#### Senioren:

Die nächsten Seniorenrunden sind am Mittwoch, 08.05. in Lübbenau und am 15.05. in Calau. Wir beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit der Seniorenmesse.

Der Seniorenausflug findet am 19.06. statt und führt uns nach Dresden. Anmeldung und Kartenkauf sind im Pfarrbüro möglich.

**Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen, im Schaukasten und auf unserer Homepage.**

## Die evangelische Kirchengemeinde gibt bekannt

### Mai

<b>Sonntag, 05.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst Vorstellung der Konfirmanden</b>
Donnerstag, 09.05.	10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Groß-Lübbenau
<b>Sonntag 12.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Festlicher Konfirmationsgottesdienst mit dem Ökumenischem Chor</b>
Dienstag, 14.05.	18.30 Uhr	Mütterkreis
<b>Mittwoch, 15.05.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Frauenhilfe</b>
Sonntag, 19.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest
<b>Montag, 20.05.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst auf dem Gutshof in Görlsdorf im Rahmen der „SternRadTour“ des Kirchenkreises</b>
Freitag, 24.05.	19.00 Uhr	Kirchen kino
<b>Sonntag, 26.05.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst in Calau mit dem Ökumenischem Chor (in Vetschau <u>kein</u> Gottesdienst)</b>
Dienstag, 28.05.	18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
<b>Sonntag, 02.06.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst</b>

#### Konfirmanden-

unterricht: in Abstimmung mit Herrn Pfr. Eiselt  
Christenlehre: Donnerstag 15.45 bis 17.15 Uhr  
(in 14-tägigem Wechsel 1. - 3. Klasse bzw. 4. - 6. Klasse)

#### Ökumenischer

Kirchenchor: Donnerstag 19.00 Uhr

#### Ökumenisches

Abendlob Dienstag 18.00 Uhr in der Deutschen Kirche

## Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See

### Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

#### Sonntag, 05.05.2024 Rogate

09:00 Uhr – Gahlen – Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden

#### Donnerstag, 09.05.2024 Himmelfahrt

09:00 Uhr – Altdöbern – Andacht, anschließend Fahrradausflug

#### Sonntag, 12.05.2024 Exaudi

09:00 Uhr – Laasow – Gottesdienst

#### Sonntag, 19.05.2024 Pfingsten

10:00 Uhr – Altdöbern – Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl

14:00 Uhr – Altdöbern – Taufgottesdienst

#### Sonntag, 26.05.2024 Trinitatis

09:00 Uhr – Wüstenhain – Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, den 02.06.2024 1.Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr – Missen – Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr – Altdöbern - Gottesdienst

**Kinderkreis** für alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren am Samstag, den 25.Mai 2024 von 09:30 Uhr – 11:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

**Frauenkreis** in Ogrosen am Mittwoch, den 15.05.24 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Ogrosen

**Frauenkreis** in Altdöbern am Donnerstag, den 16.05.24 um 14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

**Konfirmandenunterricht** immer Donnerstag 17:00 Uhr Lutherhaus Altdöbern Konfirmation 2025

**Christenlehre** für die Kinder der 1. + 2. Klasse am Montag, den 06.05.24 von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern und für Kinder der 3. + 4. Klasse am Montag, den 13.05.24 und 27.05.24 von 15:00 Uhr-16:30 Uhr

**Flüchtlingshilfe Ukraine:** In Ogrosen ist Ansprechpartner Frau Christel Paulick (0151 54633744) Stefanie Bartusic (0151 17363762) Birgit Mitschke (0151 12107315) und in Altdöbern Frau Doreen Schulz (0173 9428004)

**Friedensgebete zum Krieg in der Ukraine** finden seit 22.03.2022 in Altdöbern abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche statt. Weitere Termine: 14.05.24, und 28.05.24 in der evangelischen Kirche am Markt in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr und am 07.05.24, und 21.05.24 in der katholischen Kirche in der Waldstraße in Altdöbern jeweils um 18:00 Uhr.

**Singen bringt Freude** am Donnerstag, den 16. Mai 2024 um 17:00 Uhr in der Kirche von Ogrosen mit Horst Bernstein zum Thema „ Der Mai ist gekommen“ Herzliche Einladung!

**Konzert am Sonntag, den 12.05.2024** um 10:00 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt Altdöbern, der Dresdener Frauenkirchenkantor Matthias Grünert spielt im Rahmen der „ORGELFAHRT“ auf der Heinze Orgel, nähere Informationen unter [www.orgelfahrt.de](http://www.orgelfahrt.de) Herzliche Einladung!

**Offene Kirche** die evangelische Kirche Altdöbern lädt ab 1. Mai 2024 – 30. September 2024 wieder täglich von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr zum Schauen, Staunen, Beten und zu Einkehr und Besinnung ein, Schauen Sie mal vorbei!

**Konfirmandenprüfung** am Freitag, dem 03.05.2024 um 18:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern, Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder!

**Feier Ihres Konfirmationsjubiläums**, am 25. August 2024 um 14:00 Uhr in der evangelischen Kirche am Markt Altdöbern, bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an! Jahrgänge 1973/1974, 1963/1964, 1958/1959 und weitere. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Kaffeetrinken geplant.

**Urlaub** - Pfarrerin A. Schlüter hat Urlaub vom 21.05.2024 – 09.06.2024, Vertretung für pfarramtliche Dienste, Pfarrer Schwarz in Senftenberg Telefon 03573 790540, die Gottesdienste hält Lektor Michael Schulz, das Kirchenbüro ist in den Urlaubszeiten trotzdem immer donnerstags von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr besetzt.

Evangelisches Pfarramt Altdöbern – Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434-246. E-Mail: [kirche-altdoebern@freenet.de](mailto:kirche-altdoebern@freenet.de). Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz



**FALZFLYER**

AUSSERDEM:  
BEILAGEN  
FLYER

ab  
25  
Stück

LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)